

# SONDER-Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bützow  
im Bereich Bützow • Baumgarten • Tarnow

Sonderausgabe • Herbst 2022

# Kirchengemeinderat Wahl 2022



Vorstellen der Kandidat\*innen 4—9  
Hinweise zur Wahl 10—12

Briefwahl  
Termine, Wichtiges

12, 13  
14

## Liebe Gemeindemitglieder,

hier halten Sie den Sonder-Gemeindebrief für die Kirchengemeinderatswahl 2022 (KGR-Wahl) in den Händen. „Mitstimmen“ lautet das Motto dieser Wahl. Jetzt ist es an Ihnen mitzustimmen.

Der Kirchengemeinderat ist das zentrale Organ unserer Kirchengemeinde. Seine Mitglieder tragen die Verantwortung für unsere Gemeinde. Um die unterschiedlichen Aufgaben zu bewältigen, brauchen wir Menschen mit hohem Engagement und vielfältigen Kompetenzen.

Mit diesem Sonder-Gemeindebrief stellen wir Ihnen die Menschen vor, die für den Kirchengemeinderat kandidieren. Außerdem finden Sie auf den folgenden Seiten die wichtigsten Informationen zum Ablauf der Wahl und zu den Terminen rund um die Wahl.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht und

stimmen Sie mit über die Zukunft unserer Kirchengemeinde.

Neben dem neuen Kirchengemeinderat brauchen wir auch Menschen, die zwar nicht gewählt wurden, die sich aber berufen lassen und sich berufen fühlen, mit ihrem Einsatz unsere Kirchengemeinde lebendig zu machen. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich in den verschiedenen Ausschüssen des Kirchengemeinderats zu engagieren, die den Küsterdienst übernehmen, die beim Friedhofseinsatz mit anpacken, die beim Gemeindefest Tische schleppen und Kuchen backen und so vieles mehr.

Stimmen Sie mit! Machen Sie mit!

*Gabriele Peterek, Wahlbeauftragte*



## Die Kugel auf dem Turm ...

... der Stiftskirche leuchtet golden in der Sonne. Wenn man aus der Stadt hinausfährt, ist der Goldglanz noch eine Weile ein Begleiter. Und nach ein paar Minuten ist da Feld. Und Wiese. Und Waldrand. Und einzelne Häuser. Dann sind da die weichen Hügel zwischen Katelbogen und Qualitz. Dann sind da die sanften Wiesen vor Mankmoos. Und die Allee nach Eickelberg. Dann ist da die kurvige Straße nach Passin. Und der Storch. Der Wackelbild-Jesus in Tarnow und der wunderschöne Pfarrgarten in Boitin. Dann sind da das Warnowufer, die Kraniche, die Madonna von Laase. Da ist unsere Gemeinde. Da ist weites Land. Da ist Goldglanz zu finden zwischen Kuhställen und dem leuchtenden Backstein unserer 13 Kirchen. Aber vor allem sind da Sie!

Hinter all den Türen in unserer Gemeinde. Da gibt es wahre Schätze. Menschen, die sich in und für die Gemeinde engagieren. Menschen, die Ältere besuchen, Blumen liebevoll auf den Altar stellen, Menschen, die musizieren und singen, Kirchen putzen und Gemeinschaft pflegen. Menschen, die mitdenken. Die suchen und beten, die etwas wollen mit der Gemeinde, mit sich und mit Gott. Ganz verschieden, ganz bunt. Manche tun das im Kirchengemeinderat. Manche an ganz anderen Stellen. All das ist wichtig.



Die Kandidierenden für den Kirchengemeinderat stellen wir Ihnen in diesem Sondergemeindebrief vor.

Gebraucht werden wir aber alle, den neuen Kirchengemeinderat zu stützen, zu unterstützen, aber vor allem erst einmal zu wählen.

Und als ganze Gemeinde, als Gemeinschaft, lasst uns weiter suchen. Alle miteinander. Suchen und sammeln. Nicht horten. Nicht festhalten.

Lasst uns dem Goldglanz zwischen Dreetz und Steinhagen auf der Spur bleiben. Mal fühlen wir uns dabei schön wie die Lilien auf dem Feld. Mal gesellen wir uns eher zu Rost und Motten. Und da stehen wir nun. Zwischen Altem und Neuen. Unter uns der kalte frische Boden unserer Kirchen. Um uns weites Land. Und in unserer Mitte Gottes Versprechen:

*Siehe, ich bin bei Euch. Alle Tage.*

*Bis an der Welt Ende.*

Ihre Pastorin Johanna Levetzow

Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**

Kirchengemeinderats-  
wahl: **27. Nov 2022**



Im November dieses Jahres werden in der Nordkirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt.

Nach der Fusion unserer drei Gemeindebereiche Bützow, Baumgarten und Tarnow zur Kirchengemeinde Bützow wählen wir zum ersten Mal einen gemeinsamen Kirchengemeinderat für die gesamte Gemeinde.

Der zukünftige Kirchengemeinderat wird 19 Mitglieder haben. Pastorin Levetzow und Pastor Fiedler sind von Amts wegen Mitglieder des Kirchengemeinderats. Es sind also 17 ehrenamtliche Mitglieder zu wählen.

Damit im Kirchengemeinderat (KGR) weiterhin alle drei Gemeindebereiche gut vertreten sind, ist die Anzahl der Mitglieder aus jedem Bereich festgeschrieben: 8 Mitglieder aus dem Bereich Bützow, 6 Mitglieder aus dem Bereich Baumgarten und 3 Mitglieder aus dem Bereich Tarnow.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Aufstellung aller Personen, die sich aus den drei Gemeindebereichen zur Wahl stellen.

Damit Sie die Kandidaten und Kandidatinnen ein bisschen kennenlernen können, stellen wir Ihnen alle mit Namen, ihrem Beruf und Alter vor. Außerdem finden Sie die Antworten aller ihre Antworten zu den folgenden Fragen:

**1. Welche Kompetenzen und Stärken bringe ich für die Arbeit im KGR mit?**

**2. Wofür schlägt mein Herz und was möchte ich gern in unserem KGR bewegen?**

Persönlich stellen sich alle Kandidaten und Kandidatinnen der Gemeinde bei der Gemeindeversammlung am

**6. November, 10 Uhr in Rühn**

vor. Nach der Andacht und Vorstellung können Sie gern Ihre Fragen an die Kandidaten und Kandidatinnen stellen.



### Helmut Gohr, Rentner, 67 Jahre

Ich war von 2008 bis Ende 2018 im Kirchengemeinderat unserer alten Kirchengemeinde in Bocholt tätig.

Mein Motto ist „Glaube an das, was noch nicht ist, damit es werden kann“. Viele Menschen sollen in unserer Gemeinde einen Ort für ihren Glauben finden, gelingende Gemeinschaft und ein vertrauens- und respektvolles Miteinander erleben können.



### Marion Hanika, Rentnerin, 65 Jahre

Kirche und Friedhof sind wichtige Säulen im Dorf.

Das Kirchenleben muss sichtbar sein und Neugier erzeugen, Bürger aller Konfessionen ansprechen und aktivieren.

Mein Herz schlägt für die Friedhöfe. Ich möchte mithelfen, sie zu erhalten und zu pflegen. Dadurch können wir Brücken bauen.



### Kerstin Mauck, Sachbearbeiterin, 54 Jahre

Meine Stärken liegen im Engagement für die kirchliche Gemeinschaft. Dafür bringe ich Organisationsfähigkeiten, Präsenz und meine Kraft mit, um das Leben in Tarnow und den umliegenden Gemeinden zu bereichern. Liebe, Glaube, Hoffnung: das möchte ich mit meiner Tätigkeit im Mehrgenerationenausschuss zu den Kindern und älteren Generation tragen.



### Dr. Gabriele Peterek, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, 59 Jahre

Ich möchte das Zusammenwachsen unserer drei Gemeindebereiche weiter voranbringen. Dafür möchte ich mich mit meinem Optimismus und Organisationstalent einsetzen.


**Dorita Büttner, Einzelhandelskauffrau, 52 Jahre**

Ich bringe mehrere Jahre Erfahrung aus der Mitarbeit im Kirchengemeinderat sowie aus der Netzwerkarbeit mit.

Mein Herz schlägt für das Zusammenwachsen unserer Kirchengemeinde. Dabei möchte ich sowohl die einzelnen Kirchdörfer als auch unsere große ganze Gemeinde im Blick behalten.


**Glenn Kobarg, Pastor/Tischler, 57 Jahre**

Weil ich aus einem anderen Land und einer anderen Kirchenkultur komme, sehe ich manches aus einem anderen Blickwinkel.

Ich glaube, dass es Gott ein Anliegen ist, dass ich diese andere Wahrnehmung in unsere Gemeinde einbringe.

Ich liebe Gemeinde und die Botschaft des Evangeliums. Ich will helfen, wo ich kann.

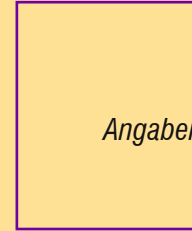

**Frauke Schulz, Physiotherapeutin, 54 Jahre**

Ich möchte mich weiter dafür einsetzen, dass unsere große Kirchengemeinde eins wird, dabei gleichzeitig die Kirche im Dorf lassen und kirchliches Leben vor Ort pflegen. Dazu gehört auch, die vielen Dorffriedhöfe in ihrer Schönheit zu erhalten. Außerdem ist mir die wertschöpfende und nachhaltige Bewirtschaftung der kirchlichen Ländereien ein Anliegen.


**Hanka Semler, Krankenschwester, 59 Jahre**

Ich stehe für gemeinsames Erleben in und mit der Kirche, Traditionelles erhalten, pflegen und schützen, sich auf Werte besinnen ohne Neuem den Weg zu versperren.

Ich bin aufgeschlossen für die Zukunft, packe gern kräftig mit an und habe Spaß und Freude am Leben.


**Katharina von Stralendorff, Kommunikationstrainerin, 71 Jahre**

*Angaben nur in der Druckversion*


**Franziska Vorbeck, Bereichsleitung Verbandsarbeit/Berufsbildung, 38 Jahre**

Stärken: Offenheit, Willensstärke, Mut, Ideenreichtum, Lachen, viel Herz, gefestigter Glaube. Kompetenzen: Organisationsstruktur im Chaos, Ausdauer, Schnelligkeit, Weitblick. Mein Herz schlägt für Menschen: Gespräche, Fürsorge, zusammen inhalten, aber auch gemeinsam musizieren. Ich möchte Kraft geben, Stimme sein der Kinder, Eltern, Verborgenen, Stillen, Alten.


**Sabine Wappler, Rentnerin, 71 Jahre**

Ich möchte mit meinem Mandat dazu beitragen, dass die baulichen und gestalterischen Arbeiten an und in unseren Kirchen weitergehen.

Wichtig ist mir auch ein gutes Miteinander in unserer Kirchengemeinde und eine bessere Zusammenarbeit von Kirchenförderverein und Kirchengemeinderat.

Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**   
 Kirchengemeinderats-  
 wahl: **27. Nov 2022**



**Isolde Bretting,  
Dipl.Betriebswirtin, Landwirtin, 55 Jahre**

Nach 12 Jahren KGR möchte ich meine Erfahrungen weiter einbringen.

Ich möchte, dass die Gemeinden nach der Fusion stärker zusammenwachsen, weiterhin im Friedhofsausschuss arbeiten und mich um die Kapelle in Passin kümmern.



**Thomas Franz, Bestatter, 50 Jahre**

Mein Herz schlägt für die Kapelle und den Friedhof in Langen Trechow, für deren Erhalt ich mich einsetze, ebenso wie für regelmäßige Gottesdienste vor Ort.

Ich organisiere gerne Konzerte und Bilderausstellungen und kümmere mich um die Friedhofspflege. Ich kann Menschen zum Helfen begeistern.



**Torsten Heinisch, Soldat und Prädikant i.A., 50 Jahre**

Wir benötigen einen KGR, der sachlich diskutiert und den Blick auf das Ganze richtet. Ich möchte mich weiterhin mit meinem persönlichen Engagement einbringen, um unsere Kirchengemeinde noch lebendiger zu machen. Ein besonderes Augenmerk lege ich auf die Arbeit im Mehrgenerationenausschuss mit dem Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendarbeit.



**Ricardo Laasch, Schornsteinfeger, 52 Jahre** Gut vernetzt nehme Stimmen und Stimmungen aus der Gemeinde wahr. Meine Stärken sehe ich in pragmatischer, nicht interessengebundener Abwägung bei Beschlussfassungen. Ich bin froh über die Gemeindefusion, sehe darin eine Bereicherung. Ich möchte die Gemeindepräsenz in der Breite stärken mit Fokus auf das Besondere jeder einzelnen Kirche. Mein Herz schlägt für die Entwicklung der Friedhöfe als lebendige Erinnerungsorte.



**Jens Niederstraßer, Biologe, 46 Jahre**

Ich schätze mich als teamorientiert ein, der aber keine Angst hat seine Meinung darzulegen.

Für mich sollte die Kirche vor allem ein Ort der Begegnung sein, in der vorurteilsfrei jeder willkommen ist. Dabei ist es wichtig Alt und Jung zusammenzubringen, denn jeder kann von jedem lernen.



**Matthias Röse, Sachbearbeiter Kirchenkreisverwaltung, 53 Jahre**

12 Jahre Erfahrung als KGRmitglied, mit Freude Begleiter vieler Baumaßnahmen und erfahrener Koordinator von Gottesdiensthilfen. Ich freue mich darauf, mit wichtigen Projekten Zukunft weiterhin gemeinsam zu gestalten. Im guten Miteinander zusammen zu arbeiten, dabei traditionelles bewahren und mit Mut zu Neuem unseren christlichen Glauben festigen.



**Juliane Schütt, Büroangestellte, 36 Jahre**

Angetrieben durch meinen Glauben, möchte ich unterstützen, kreativ sein, neue Wege finden und Altes bewahren.

Ich möchte kirchliches Leben lebendig gestalten und an der Entwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten. Besonders am Herzen liegt mir dabei die Unterstützung von alten und kranken Menschen.



**Sebastian Wicht, Arzt, 50 Jahre**

Ich habe in meiner alten Heimatstadt Brandenburg 12 Jahre im KGR meiner Gemeinde gearbeitet.

Wir hatten einen Gemeindekindergarten und die Arbeit mit und für Kinder lag und liegt mir sehr am Herzen. Weiterhin schlägt mein Herz für die Musik.



**Dina Ziervogel, Lehrerin, 38 Jahre**

Für mich ist die Kirche und die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde sehr wichtig, daher möchte ich für die Gestaltung der Kirchengemeinde meinen Beitrag leisten. Seit meiner Jugend engagiere ich mich in christlichen Organisationen und der ev. Landeskirche in unterschiedlichen Bereichen. Diese Erfahrungen würde ich gerne in den Kirchengemeinderat einbringen.

Um in der Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow, Baumgarten und Tarnow bei der Kirchengemeinderatswahl wählen zu dürfen, müssen Sie zwei Kriterien erfüllen:

1. Sie müssen am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sein und
2. Sie müssen in unserer Gemeinde gemeldet sein.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, sollten Sie im September eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

GOGREEN  
Wir versenden klimafreundlich mit der Deutschen Post

**Wahlbenachrichtigung zur Kirchengemeinderatswahl 2022**

Nordkirche, Landeskirchenamt, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel

Code für Versand  
Titel Rufname Familienname  
Ortsteil  
Straße Hausnummer Hausnummererweiterung Stockwerk  
Adresserweiterung /-zusatz  
PLZ Wohnort

Wenn Sie die beiden genannten Kriterien erfüllen, aber bis jetzt keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, melden Sie sich bitte unbedingt im Gemeindebüro (Adresse und Öffnungszeiten – siehe Impressum). Wir überprüfen das dann.

Das gilt gerade auch, wenn Sie erst vor kurzem in unsere Gemeinde gezogen sind. Dann ist Ihre Ummeldung vielleicht noch nicht erfasst. Auch dann sollten Sie sich im Gemeindebüro melden.

Wie Sie das auch von den Wahlen zum Land- oder Bundestag kennen, können Sie Ihre Stimme zur Kirchengemeinderatswahl ausschließlich mit einem Stimmzettel abgeben.

Auf dem Stimmzettel finden Sie – geordnet nach den drei Gemeindewahlbezirken und in alphabetischer Reihenfolge – die Kandidaten und Kandidatinnen, die wir Ihnen gerade vorgestellt haben.

(amtliche Bezeichnung der Kirchengemeinde)

Bei allen kirchlichen bzw. diakonischen Mitarbeitenden in der Nordkirche finden Sie die Kennzeichnung „K“. Diese Personen können nur in den Kirchengemeinderat gelangen, wenn dort die Mehrheit der Ehrenamtlichen sichergestellt ist.

Bei einigen Mitarbeitenden steht zusätzlich ein „M“. Es handelt sich dann um kirchliche Mitarbeitende speziell in dieser Kirchengemeinde. Höchstens eine Person mit einem „M“ kann in den Kirchengemeinderat gelangen.

Sie haben  Stimmen. Bitte setzen Sie insgesamt nicht mehr Kreuze als diese Zahl und nicht mehr als ein Kreuz pro Person, sonst kann der Stimmzettel ungültig werden!

K	M	Name <sup>1</sup> , Lebensalter, Beruf <sup>2</sup>	Hier ankreuzen
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>

Bei der **Stimmabgabe** müssen Sie Folgendes beachten:

- Sie können bei der Wahl bis zu 17 Stimmen vergeben, also 17 Kreuze machen. Sie können weniger als 17 Stimmen vergeben, aber auf keinen Fall mehr.
- Pro Person, die Sie wählen wollen, dürfen Sie nur 1 Stimme vergeben, also 1 Kreuz setzen.
- Sie dürfen Ihre bis zu 17 Stimmen auf alle Personen aus den drei Gemeindewahlbezirken verteilen. Sie dürfen also auch Personen außerhalb Ihres eigenen Gemeindewahlbezirks wählen.

## Wahltag

ist der **27. November** 2022, 1. Advent. An diesem Tag findet um 10 Uhr in der Bützower Stiftskirche ein Gottesdienst zur Wahl für die gesamte Gemeinde statt.

Anschließend können Sie in Ihrem Gemeindevahlbezirk, der den ehemaligen drei Gemeindebereiche Bützow, Baumgarten und Tarnow entspricht, zur Wahl gehen.

Dafür haben wir in jedem Gemeindevahlbezirk einen Wahlraum eingerichtet:

Gemeindevahlbezirk **Bützow**

Wahlraum: Stiftskirche, Kirchenplatz,  
18246 Bützow

Wahlzeit: 10.45 Uhr bis 14.00 Uhr

Gemeindevahlbezirk **Baumgarten**

Wahlraum: Pfarrhaus, Poststraße 50,  
18246 Baumgarten

Wahlzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindebezirk **Tarnow**

Wahlraum: Gemeindeforum im  
ehemaligen Pfarrhaus,  
Hauptstraße 9,  
18249 Tarnow

Wahlzeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mit!**



## Briefwahl

Sollten Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl gehen können, können Sie per Briefwahl wählen.

Dafür müssen Sie zunächst Ihre Briefwahlunterlagen beantragen, in dem Sie den entsprechenden Antrag auf Ausstellung von Briefwahlunterlagen auf Ihrer Wahlbenachrichtigung ausfüllen.

Sie können die Briefwahlunterlagen persönlich im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten abholen:

**Gemeindebüro**  
**Kirchenstraße 4, 18246 Bützow**  
**Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr,**  
**Mo 14 – 16 Uhr**

Oder Sie senden die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung per Post an das Gemeindebüro und erhalten Ihrerseits die Unterlagen per Post.

Wenn Sie Ihren Antrag auf Briefwahlunterlagen persönlich im Gemeindebüro abgeben, haben Sie die Möglichkeit der Briefwahl an Ort und Stelle. Sie können also Ihren Stimmzettel direkt im Gemeindebüro ausfüllen und dort in die Wahlurne werfen.

Natürlich können Sie die Wahlunterlagen mit nach Hause nehmen, in Ruhe ausfüllen und später entweder in den Briefkasten des Gemeindebüros werfen oder per Post (bitte frankieren!) senden.

## Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Nachdem um 17 Uhr die Wahlräume in Baumgarten und Tarnow geschlossen sind, findet ab 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Bützow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow die **öffentliche Stimmauszählung** statt.

Nach Abschluss der Stimmauszählung wird das Wahlergebnis bekannt gegeben.

Es wird dann in der Tagespresse und auf der Internetseite [www.kirche-buetzow.de](http://www.kirche-buetzow.de) veröffentlicht sowie bei den Gottesdiensten am kommenden Sonntag angekündigt.

Anfang 2023 tritt der neue Kirchengemeinderat seinen Dienst an.

Auf jeden Fall müssen Sie sicherstellen, dass Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen bis spätestens Sonntag, **27. 11. 2022, 17 Uhr** im Briefkasten des Gemeindebüros liegen.

Erstmals gibt es zur Kirchengemeinderatswahl 2022 noch die **„Besondere Form der Briefwahl an Ort und Stelle“**.

Diese findet im Anschluss an die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag am 20. November 2022 statt.

Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen, können Sie sich dort an Ort und Stelle Ihre Briefwahlunterlagen aushändigen lassen. Sie können diese dann vor Ort ausfüllen und abgeben oder zu einem späteren Zeitpunkt persönlich in den Briefkasten am Gemeindebüro werfen oder per Post senden. Die Fristen sind die gleichen wie bei der „normalen“ Briefwahl.

Die Termine für die „Besondere Form der Briefwahl an Ort und Stelle“ sind:

Gemeindebereich **Bützow**:

Stiftskirche Bützow

11.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebereich **Baumgarten**:

Dorfkirche Baumgarten

15.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebereich **Tarnow**:

Dorfkirche Tarnow

11.00 – 12.00 Uhr



In Ergänzung zum Gottesdienstplan, veröffentlicht im Gemeindebrief Nr. 24, laden wir zum **Gottesdienst** mit Taufe am Sonntag (20. So. n. Tr.), **30. Oktober um 10 Uhr** in die Dorfkirche zu Tarnow ein. (Pastor Michael Fiedler)



**Sankt Martin, Sankt Martin** ... – so klingt es am 11. November wieder in Baumgarten! 17 Uhr Martins-Andacht auf dem Kirchhof, anschl. Laternenumzug und Martinshörnchen teilen am Feuer auf dem Sportplatz (Grill und Getränke von der FFW Baumgarten).



Vom 28. Dezember bis zum 1. Januar findet das europäische Jugendtreffen der klösterlichen Gemeinschaft von Taizé in der Hansestadt Rostock statt.

Unterstützen Sie den Friedensgedanken von Taizé!

**Haben Sie 2 m<sup>2</sup> Fußboden frei,  
4 x Frühstück und  
1 x Mittagessen übrig?**

In Rostock und Umgebung – und damit auch in und um Bützow – werden ca. 10.000 Schlafplätze für junge Leute in ganz Europa gesucht! Vielleicht können Sie Ihre Tür öffnen?

Informationen erhalten Sie unter [www.taizerostock.de](http://www.taizerostock.de) oder bei Pastor Fiedler

<b>Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow - Baumgarten - Tarnow</b> , Kirchenstraße 4, 18246 Bützow	
<b>Gemeindebüro</b>	Susanne Eggers, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 - 2888, E-Mail: <a href="mailto:buetzow@elkm.de">buetzow@elkm.de</a> Bürozeiten: Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr, Mo 14 – 16
<b>Pastorin</b>	Seelsorgebereich Bützow Johanna Levetzow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 - 2888, E-Mail: <a href="mailto:johanna.levetzow@elkm.de">johanna.levetzow@elkm.de</a>
<b>Pastor</b>	Seelsorgebereich Baumgarten und Tarnow Dr. Michael Fiedler, Poststraße 50, 18246 Baumgarten Tel. 038462 - 22223, für persönliche Anliegen: E-Mail: <a href="mailto:dr.michael.fiedler@elkm.de">dr.michael.fiedler@elkm.de</a>
<b>Pastor</b>	Seelsorgebereich JVA Johannes Wolf, Tel. 038461 - 552180 E-Mail: <a href="mailto:johannes.wolf@jva-buetzow.mv-justiz.de">johannes.wolf@jva-buetzow.mv-justiz.de</a>
<b>Kirchenmusikerin</b>	Ute Kubeler, Tel. 038461 - 68980 E-Mail: <a href="mailto:kirchenmusik-buetzow@elkm.de">kirchenmusik-buetzow@elkm.de</a>
<b>Gemeindepädagoge</b>	Konstantin Schulz, Tel. 0173 - 4276340 E-Mail: <a href="mailto:gemeindepaedagogik-buetzow@elkm.de">gemeindepaedagogik-buetzow@elkm.de</a>
<b>Kirchengemeinderat</b>	Dr. Gabriele Peterek, stellvertretende Vorsitzende Tel. 038450 - 20632, E-Mail: <a href="mailto:gabriele.peterek@t-online.de">gabriele.peterek@t-online.de</a>
<b>Friedhofsbüro</b>	Friedhöfe Bützow, Langen Trechow, Passin, Zepelin: Mathias Knappe, Kühlungsborner Straße 52, Bützow Tel. 038461 - 2629, E-Mail: <a href="mailto:frh-buetzow@online.de">frh-buetzow@online.de</a> Friedhöfe Baumgarten, Boitin, Eickelberg, Laase, Qualitz, Rühn, Tarnow, Warnow, Zernin: Grit Behrsing-Siebert Zentr. Friedhofsverwaltung Güstrow, Tel. 03843 - 4656132
<b>Konto</b>	Kirchenkreisverwaltung Güstrow; Verwendungszweck: KG Bützow und Zweck angeben! BIC GENODEF1EK1 IBAN DE 44.5206.0410.0605.3300.41

Unser Gemeindebrief – und damit auch ausgewählte Bilder – ist online lesbar:  
[www.kirche-buetzow.de](http://www.kirche-buetzow.de) • [www.facebook.com/kirchengemeindebuetzow](https://www.facebook.com/kirchengemeindebuetzow)

Redaktion

v.i.S.d.P. Pastorin Johanna Levetzow im Auftrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow Baumgarten Tarnow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow  
Michael Fiedler, Bärbel Kross, Ute Kubeler, Johanna Levetzow, Gabriele Peterek

Gesamtherstellung

Druckerei Karl Keuer · E-Mail: [druckerei@drukk.de](mailto:druckerei@drukk.de) · Tel. 038461 – 2485





Fürchte dich nicht,  
sondern rede  
und schweige nicht!  
Denn ich bin mit dir,  
und niemand soll sich unterstehen,  
dir zu schaden;  
denn ich habe  
ein großes Volk in dieser Stadt.

*Apg. 18, 9-10*

